

Rückmeldungen Bedenken zum Schulentwicklungsprozess

Elternsicht

Einführungsprozess

- Wie könnte ein Evaluierungsprozess aussehen?
- Wie könnte die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler und Lehrer funktionieren?
- In der Klasse 5 und 6 benötigt man auf dem Übergang zur Grundschule mehr Struktur und Sicherheit
- auf keinen Fall Umsetzung in der Quali Phase.
- Keine Umsetzung in der Quali Phase
- keine Einführung in der Quali Phase
- keine Einführung in der Quali Phase.
- Keine Experimente im Übergang zur abiphase
- nicht für den 13. Jahrgang.
- Problematisch: Umsetzung in der Oberstufe und Prüfungskursen
- Wechsel für autistische Schüler schwierig.
- Umstellungszeit für die Mittelstufe zu kurz.
- Neues Schulsystem direkt vor dem Abi ungünstig.

Allgemeines bzw. Verschiedenes

- verfügen alle Lehrkräfte über die notwendigen Kompetenzen zur Umsetzung?
- Bleiben bleibt wirklich mehr Freiraum?
- Können Schüler auch an den Dalton-Schulen hospitieren?
- Bedenken, dass es sich um einen Schnellschuss handeln könnte ähnlich dem Chor Konzept.
- Ach Wunsch nach mehr Zukunftskompetenzen statt Lerninhalten
- nur wenn Lerninhalte in Parallelklassen synchron sind, werden Vorteile geschöpft.
- Was passiert wenn der Lehrplan nicht eingehalten wird?
- Fehlende Transparenz in Klassen 5 und 6, weil digitale Medien nicht genutzt werden können.
- Verlagerung des Lernens und der Lernförderung nach Hause?

Bewertungsproblematik

- Wenn die Bewertung weiterhin normal stattfindet, wäre besser kurzfristiges Feedback statt ab und zu Zeugnisse.
- Unangekündigte Lernzielkontrollen, Tests und Kontrollen.
- Belastung ,psychische Probleme durch Notengebung
- Sinnhaftigkeit der Noten hinterfragen.
- Dalton-Stunden sollten ohne Leistungsdruck erfolgen also ohne Bewertung.

- Mit Arbeit ist schwer zu benoten, wenn Kind im eigenen Tempo andere Inhalte priorisiert hat
- geringere Bedeutung der mündlichen Mitarbeit.
- Bewertung der deutschen Phasen und Ergebnissicherung schwierig
- das bisherige Notensystem müsste überarbeitet werden

Lerninhalte

- Kommen Sport und Bewegung zu kurz.
- Nebenfächer könnten Verlierer sein?
- Zu viel Inhalt Lernstoff in die Dalton-Stunden verlagern.
- Dalton Takt: Aufgabenplan pro Woche oder pro Tag?
- Hohes Pensum an Freiarbeit direkt ab Klasse 5 - eventuell wäre ein Anwachsen lassen der Stundenanzahl besser.
- Ist der vorgegebene Lernplan trotzdem umsetzbar?
- Schaffen die Schülerinnen die Lerninhalte?
- Die effektive Arbeitszeit könnte gering sein
- weniger Inhalte: Hausaufgaben und Unterricht bis 13:15 Uhr erledigt?
- Neu 4 Stunden Unterricht und 2 Stunden Dalton entspricht dem aktuellen Pensum plus Hausaufgaben?

Mentorensystem

- Nur eine Stunde pro Woche mit Mentor ist wenig.
- Die Selbstständigkeit wird jetzt schon gefördert, überfordert aber vor allem junge Schüler.
- Viele jüngere Schüler benötigen festere Gruppen
- wie sollen Lehrer und Eltern hier so abgeholt werden, dass die Schüler genügend Orientierung haben?
- Wird auf jedes Kind bei der Zuteilung des Mentors genug eingegangen?
- Wenn der Mentor mit dem Kind nicht zusammenpasst, ist er trotzdem ewig festgelegt?
- Zulosungen der Mentoren für zu langen Zeitraum.
- Der Mentor wird gelost - besser wäre Wahl?
- Mentor soll trotz wenig gegenseitiger Kenntnis viel Bedeutung haben?

Daltonstunden

- Unruhe in Dalton-Stunden
- Konzentration effizientes Arbeiten möglich?
- Kontrollierte Medien Nutzung?
- Zocken?
- Überforderung durch Plan?
- Zocken?
- Wie können unselbstständige Kinder mitgenommen werden?
- Lernklima!

- Störungen!
- Ablenkungen!
- Ruhestörungen!
- Störungen!
- Ablenkungen!
- Ruhestörungen!
- Schüler, die nicht eigenständig arbeiten können, dürfen nicht hinten runterfallen.
- Sind genug Räume vorhanden?
- Gefahr vor aus Schließung einzelner Schüler.
- Wie wird Inklusion umsetzbar?
- Kinder die unter dem Radar verschwinden!
- Individuelle Unterstützung bei 30 Kindern schwierig?
- Schüler mit fachlichen Fragen in deutschen Stunden nicht alleine lassen!
- Ist bei 30 Schülern im Raum eine individuelle Betreuung möglich?
- Organisationschaos in den Dalton-Stunden?
- Kampf um bestimmte Lehrkräfte in den Dalton-Stunden!
- Schüchterner Schüler gehen unter!
- Fächer die man nicht mag könnten vernachlässigt werden!
- Erste Stunde verpflichtend!?
- Durchmogeln einzelner Schüler.
- Abgehängt werden einzelner Schüler.
- Schüler ohne Eigenmotivation verlieren den Anschluss!
- Problemen wird vielleicht ausgewichen!
- Wie werden begabte gymnasiale Kinder unterstützt, wenn sie reife bedingte Schwierigkeiten mit Selbstbestimmtem lernen haben?
- Langsam mache Kinder sollten nicht abgehängt werden!
- Der Fachlehrer, den ich benötige erreiche ich nicht da er beliebt ist und der Klassenraum voll!
- Der Fachlehrer, den ich benötige, erreiche ich nicht, da er beliebt ist und der Klassenraum voll!
- Was passiert wenn der Klassenraum voll ist?
- Welche Hilfestellungen können neurodivergente Kinder erwarten?
- Zurückhaltende Kinder könnten verloren gehen?
- Werden Freundschaften berücksichtigt?
- Sicherstellung, dass genügend Lehrer zur Verfügung stehen!
- Unterschiedliches Lernverhalten von Jungen und Mädchen, dadurch Benachteiligung der Jungs?
- Wie werden die schwächeren Schülerinnen aufgefangen?
- Konzept scheint unattraktiv für zurückhaltende Schüler!
- Reise nach Jerusalem?
- Gehen schüchterne Kinder in dem System unter?

- Größe der dauernden Gruppen?
- Werden Schüler allein gelassen beziehungsweise nicht ausreichend angeleitet?
- Berücksichtigung von Special Needs von Schülern
- Reichen 55 Minuten Zeit, um alle individuell zu betreuen?

Zusammenfassung mit KI:

1. Einführungsprozess und Übergänge:

- Evaluierungs- und Vorbereitungsprozesse für Schüler und Lehrer (1)
- Notwendigkeit von Struktur und Sicherheit beim Übergang in die Klassen 5 und 6 (1)
- Ablehnung der Umsetzung in der Qualifikationsphase (3)
- Keine Einführung oder Experimente in der Qualifikationsphase (3)
- Schwierigkeiten für autistische Schüler beim Wechsel (1)
- Zu kurze Umstellungszeit für die Mittelstufe (1)
- Neues Schulsystem in der Oberstufe direkt vor dem Abitur ungünstig (1)

2. Allgemeines bzw. Verschiedenes:

- Notwendige Kompetenzen der Lehrkräfte für die Umsetzung (1)
- Frage nach dem Freiraum, der tatsächlich bleibt (1)
- Möglichkeit von Hospitationen an Dalton-Schulen (1)
- Bedenken bezüglich einer vorschnellen Entscheidung, ähnlich dem Chor-Konzept (1)
- Wunsch nach mehr Fokus auf Zukunftskompetenzen statt auf Lerninhalte (1)
- Synchronisation der Lerninhalte in Parallelklassen zur Nutzung von Vorteilen (1)
- Probleme bei der Einhaltung des Lehrplans (1)
- Fehlende Transparenz in den Klassen 5 und 6 aufgrund der nicht genutzten digitalen Medien (1)
- Verlagerung des Lernens nach Hause (1)

3. Bewertungsproblematik:

- Wunsch nach kurzfristigem Feedback statt seltenen Zeugnissen (1)
- Unangekündigte Lernzielkontrollen, Tests und Kontrollen (1)
- Belastung und psychische Probleme durch Notengebung (1)
- Infragestellung der Sinnhaftigkeit von Noten (1)
- Dalton-Stunden sollten ohne Leistungsdruck und ohne Bewertung erfolgen (1)
- Schwierigkeit, Arbeit zu benoten, wenn Kinder im eigenen Tempo andere Inhalte priorisieren (1)
- Geringere Bedeutung der mündlichen Mitarbeit (1)
- Schwierigkeit der Bewertung in deutschen Phasen und bei Ergebnissicherung (1)
- Notwendigkeit einer Überarbeitung des bisherigen Notensystems (1)

Lerninhalte (9 → 5 zusammengefasste Stichpunkte)

- Gefahr der Benachteiligung von Nebenfächern & Reduzierung von Inhalten durch Hausaufgabenintegration (2)
- Überlastung der Dalton-Stunden & unklare Planung (Wochen- vs. Tagesplan) (2)
- Hoher Anteil an Freiarbeit ab Klasse 5 – sinnvoller wäre ein stufenweiser Anstieg (1)
- Effektive Lernzeit möglicherweise gering & Umsetzbarkeit des Lernplans fraglich (2)
- Bewegungsmangel durch das neue Konzept (1)

Mentorensystem (7 → 4 zusammengefasste Stichpunkte)

- Eine Stunde pro Woche mit Mentor könnte zu wenig sein, v. a. für jüngere Schüler (2)
- Notwendigkeit fester Gruppen & individueller Mentorenzuteilung (Losverfahren problematisch) (2)
- Eltern & Lehrer müssen ausreichend eingebunden werden (1)
- Rolle des Mentors trotz wenig persönlicher Verbindung fraglich (1)

Dalton-Stunden (19 → 7 zusammengefasste Stichpunkte)

- Unruhe, Ablenkungen (Mediennutzung), Konzentrationsprobleme & Überforderung durch Selbstorganisation (4)
- Fehlende Unterstützung für unselbstständige Schüler & Gefahr der Ausgrenzung leistungsschwächerer oder neurodivergenter Schüler (3)

- Mangel an Räumen & individueller Betreuung bei hoher Schülerzahl **(2)**
- Konkurrenz um beliebte Lehrkräfte & Vernachlässigung ungeliebter Fächer **(2)**
- Erste Dalton-Stunde verpflichtend? & fehlende Eigenmotivation kann zu Rückständen führen **(2)**
- Unterschiedliche Lernbedürfnisse (z. B. Jungen vs. Mädchen, begabte, aber unreife Schüler) erfordern Anpassungen **(3)**
- Sicherstellung ausreichender Lehrkräfte & Berücksichtigung sozialer Dynamiken (Freundschaften, Gruppenbildung) **(2)**